

Der Militärmusikdienst der Bundeswehr
1955 bis 2015
Rückblick – Reflexion – Ausblick

2015 blickt der Militärmusikdienst der Bundeswehr auf 60 Jahre seines Wirkens und seiner fachlichen Bewährung zurück.

Als eigener Fachdienst innerhalb des sogenannten „westdeutschen Verteidigungsbeitrages“ zur Jahreswende 1955/56 aufgestellt und im Kontext der Inneren Führung organisiert, bilden seine Musikeinheiten die Bundeswehr seither nicht nur klingend in der deutschen Öffentlichkeit ab, sondern wirken ebenso als kulturelle Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Bereich.

Werden, Wirken und Wirkung der Militärmusik als besondere Form eines Friedensbeitrages der Bundeswehr geben daher Anlass zu einem interdisziplinären Austausch über ihre Bedeutung und Verantwortung.

Dieser wird in einer weiteren Veranstaltung der Reihe Militärmusik im Diskurs am 8. und 9. September 2015 im Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn erfolgen.

Dienstag, 8. September 2015

- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:20 Uhr *Volker Kalisch*
»Militärmusik« Aspekte ihrer Wandlung
- 10:00 Uhr *Gerhard Bauer*
„Wie kommt Militärmusik ins Museum?“ - Der museale Umgang mit Zeugnissen der Militärmusikgeschichte
- 10:40 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr *Bernhard Höfele*
Militärmusik der Bundeswehr und musikalische Moderne. Mauricio Kagel und sein Werk „Schreitende Klangwehr“ mit dem Heeresmusik-korps 11, Bremer
- 11:40 Uhr *Wolfgang Helm*
Helm ab zum Mobell-Lehrgang
- 12:20 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr *Peter Hartmann*
1990 und die Folgen: „Armee der Einheit“ – Die Zusammenführung der Militärmusiken von NVA und Bundeswehr
- 14:40 Uhr *Isaac S. Kamara*
The history of the Sierra Leone Military Music and reflections about my music training at the Federal Armed Forces School of Music, Düsseldorf
- 15:20 Uhr Kaffeepause
- 15:40 Uhr *Hans Peter Retzmann*
Militär und Militia. Die Deutsche Militärmusik im Spannungsfeld historischer Divergenzen von christlichem Bekenntnis und militärischer Pflicht
- 16:20 Uhr *Arnstein Lund*
Deutsche und Norwegische Militärmusik: Fachliche Orientierung und zukünftige Entwicklung – ein Vergleich

- 17:00 Uhr *Damien Sagrillo*
Blas- und Militärmusik als nationale Spiegel kultureller Überlieferung und Musikvermittlung
- 17:40 Uhr Ende der Veranstaltung
- 19:30 Uhr Abendveranstaltung

Mittwoch, 9. September 2015

- 09:00 Uhr *Elmar Walter*
„Serenade in Tracht und Uniform“
- 09:40 Uhr *Björn Jacobs*
Militärmusik? Nein Danke!
Zur Erziehungs- und Bildungsaufgabe von Militär-orchestern im schulischen Umfeld
- 10:20 Uhr *Alois Schöpf*
Von der Harmoniemusik des Ades bis zur Böhmi-schen der dörflichen Jungbauernschaft
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:20 Uhr *Klaus Ebeling*
Militärmusik im kulturellen Selbstverständnis der Bundeswehr
- 12:00 Uhr *Michael Schramm*
Militärmusik für die Bundesrepublik Deutschland – Die konzeptionelle Einordnung des Militärmusik-dienstes der Bundeswehr
- 12:40 Uhr *Manfred Heidler*
60 Jahre Militärmusikdienst der Bundeswehr: Wirken, fachliche Bewährung und Musikbegriff zwischen Kaltem Krieg und asymmetrischen Konflikten
- 13:20 Uhr Schlussgespräch und Ende der Veranstaltung

Anmeldung per Fax: 0228 - 433 20 420
oder Email bis 31. August 2015 erbeten.

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr
53109 Bonn

Ich nehme am Symposium „Der Militärmusik-
dienst der Bundeswehr 1955 bis 2015“ vom
8.-9. September 2015 teil.

Veranstaltungsgebühr: 15,- €

Mittagessen ist gegen Bezahlung an beiden Veran-
staltungstagen im Gustav-Stresemann-Institut
möglich.

Name

Strasse

PLZ, Ort

email

Telefon/Fax

Datum/Unterschrift

Veranstalter:

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr
Leiter Militärmusikdienst

in Zusammenarbeit mit dem
Musikwissenschaftlichen Institut der
Robert Schumann Hochschule
Düsseldorf

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Tel.: 0228 - 433 20 302
Fax: 0228 - 433 20 420
Email: ZMilMusBw@Bundeswehr.org

Veranstaltungsort:

Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Symposium: Der Militärmusikdienst der Bundeswehr 1955 bis 2015

Rückblick - Reflexion - Ausblick